

PROTOKOLL der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung von Sonntag, 30. November 2014

Ort: Kirche Ferenbalm

Zeit: 10.30 bis 10.50 Uhr

anwesend: 37 davon 36 stimmberechtigte Personen
nicht stimmberechtigte Person ist: Fritz Biedermann, Kassier der Kirchgemeinde

Protokoll: Ursula Kaltenrieder

Stimmzähler: Jean-Daniel Flückiger und Georges Hedinger, beide Rizenbach

Barbara Spack, Präsidentin der Kirchgemeinde, eröffnet die Versammlung. Sie begrüsst alle herzlich. Anschliessend verliest sie die Entschuldigungen: Bendicht Berger, Sonja Schmid und Gemeinde Gurmels. Die fristgerechten publizierten Traktanden sind:

1. Genehmigung des Protokolls vom 29. Juni 2014
2. Voranschlag 2015: Beratung und Genehmigung inkl. Festsetzung der Steueranlage
3. Informationen Pfarramt
4. Verschiedenes

1. Genehmigung des Protokolls vom 29. Juni 2014

Einstimmig wird dieses genehmigt.

Das Protokoll liegt seit dem 4. Juli 2014 in der Kirche zur Einsichtnahme auf.

2. Voranschlag 2015: Beratung und Genehmigung inkl. Festsetzung der Steueranlage

Fritz Biedermann erklärt den Voranschlag 2015 und wie dieser berechnet wurde. Der geplante Aufwandüberschuss nach den Abschreibungen ist Fr. 48'150.--. Die Grundlage für dieses Budget ist die Jahresrechnung 2013. Konto 390.312.01 ist mit Fr. 18'000.-- im Voranschlag, da momentan die Heizkosten des Pfarrhauses voll zu Lasten der Kirchgemeinde gehen. Per 31. Dezember 2014 wird der Heizöltank nachgemessen und in der Rechnungsführung aktiviert.

Die Steueranlage bleibt unverändert, d.h. 0.197 % der einfachen Staatssteuer für bernisch Ferenbalm und 9.6 % der Staatssteuer für freiburgisch Ferenbalm.

3. Informationen Pfarramt

Peter Rytz übernimmt das Wort. Zur Kündigung und zum Wegzug von Frank Wessler erschienen Informationen in „reformiert.“ und im „Nöis“. Die Mitglieder des Kirchgemeinderates suchten nach guten Lösungen für die Überbrückung bis definitiv eine geeignete Pfarrperson die Stelle inne hat. Neu ist für die Konfirmationsklasse Frau Andrea Springbrunn aus Ins zuständig. Seit dem 1. November 2014 ist Pfrn. Katrin Bardet zu 60 % angestellt. Sie wohnt mit ihrer Familie in Säriswil und betreut von dort aus das Pfarramt. Eine Ausschreibung der freien Stelle erfolgte im Oktober 2014. Bewerbungen sind eingetroffen, diese Personen eigneten sich jedoch nicht für unser Pfarramt. Im Januar 2015 wird die Stelle noch einmal ausgeschrieben.

4. Verschiedenes

Barbara Spack erkundigt sich bei den Anwesenden ob sie Fragen oder besondere Anliegen haben. Keine Person meldet sich. Sie bedankt sich bei ihren Ratskollegen, der Sekretärin und dem Kassier für die wertvolle Arbeit und allen, die uns im Hintergrund freiwillig unterstützen.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Barbara Spack

Ursula Kaltenrieder